

Parlamentarische Berufsstrukturen, 14. Wahlperiode

Stand: Beginn der Wahlperiode, Oktober 1998

<u>Berufe</u>	Häufigkeit	Prozent	Kumulierte Prozente
Beamte			
politische Beamte einschließlich ehemaliger Landtagsabgeordneter und Regierungsmitglieder	105	15,7	15,7
Verwaltungsbeamte des höheren Dienstes	20	3,0	18,7
Verwaltungsbeamte des gehobenen Dienstes	16	2,4	21,1
Richter und Staatsanwälte	10	1,5	22,6
Berufssoldaten	1	0,1	22,7
Kommunale Wahlbeamte	27	4,0	26,8
Professoren an Universitäten und Hochschulen	8	1,2	28,0
sonstige Wissenschaftler an Universitäten und Hochschulen	24	3,6	31,5
Lehrer, Höheres Lehramt	19	2,8	34,4
Lehrer; gehobenes Lehramt	36	5,4	39,8
Angestellte des öffentlichen Dienstes			
Akademische Angestellte des öffentl. Dienstes oder Einrichtungen des öffentl. Rechts	32	4,8	44,5
Nichtakademische Angestellte des öffentl. Dienstes oder Einrichtungen des öffentl. Rechts	8	1,2	45,7
Pfarrer			
Pfarrer, evangelisch	3	0,4	46,2
Angestellte politischer und gesellschaftlicher Organisationen			
Angestellte von Parteien und Fraktionen	85	12,7	58,9
Angestellte von Gewerkschaften und sonstigen Arbeitnehmerorganisationen	25	3,7	62,6
Angestellte sonstiger Organisationen, Institutionen und Verbände	29	4,3	67,0
Angestellte in der Wirtschaft			
Angestellte in Industrie, Handel und Gewerbe	46	6,9	73,8
Angestellte von Wirtschaftsorganisationen (Verbänden, IHK)	9	1,3	75,2
Selbständige			
selbständige Fabrikanten, Unternehmer, Kaufleute und unabhängige Wirtschaftsvertreter	28	4,2	79,4
selbständige Handwerker	2	0,3	79,7
selbständige Land- und Forstwirte	13	1,9	81,6
Angehörige freier Berufe			
Rechtsanwälte und Notare	61	9,1	90,7
Angehörige freier Berufe (Ärzte, Ingenieure, Journalisten u.a.)	35	5,2	96,0
Hausfrauen			
Hausfrauen	8	1,2	97,2
Unselbständige Arbeitnehmer			
unselbständige Handwerker	9	1,3	98,5
unselbständige Dienstleistungsberufe	3	0,4	99,0
keine Angaben oder ohne bisherige Berufstätigkeit	7	1,0	100,0
Abgeordnete insgesamt	669	100,0	*